



# Newsletter

der Paul-Maar-Grundschule und des  
Fördervereins der Paul-Maar-Grundschule  
Großziethen e.V.



## Vereins-News

### Neuer Vorstand des Fördervereins gewählt

Der Förderverein der Paul-Maar-Grundschule Großziethen e. V. hat seit dem 1. September einen neuen Vorstand.



Abgebildet sind (stehend von links nach rechts): Ralf Jacob, Christine Helmts, Jacqueline Funke, Susanne Lausch, Daniela Holtfreter, Carsten Bevier, Mirko Dass, Oliver Topp

(kniend): Andrea Taube, Petra Bandholtz

(nicht auf dem Foto): Katrin Birkhölzer, Claudia Martin

Damit ist der Vorstand mit zwölf Mitgliedern wieder gut besetzt. Aus dem Vorstand ausgeschieden und mit den besten Wünschen von der Mitgliederversammlung in ein neues Leben entlassen wurden: Britta Armbröster, Jolanthe Gajda, Gabriele Schulz und Peter Harnisch. Auch von hier noch einmal vielen Dank für Euer tolles Engagement.

Sehr erfreulich ist die Entwicklung, dass sich neue Mitglieder im Vorstand befinden, die den Verein gerne an prominenter Stelle unterstützen wollen, ein herzliches Willkommen im Vorstand daher besonders:

Jacqueline Funke, Daniela Holtfreter, Mirko Dass, Ralf Jacob und Oliver Topp.

Wie man sieht, wir haben die Anzahl der Männer kräftig erhöht!

Während die Positionen der 2. Vorsitzenden mit Christine Helmts und die des Kassenswartes mit Carsten Bevier unverändert geblieben sind, ist zur 1. Vorsitzenden Andrea Taube gewählt worden, die das Amt von Peter Harnisch übernimmt.

**Liebe Andrea: viel Glück im neuen Amt!**

*Carsten Bevier*

### Termine / Infos

Am 28. September findet der alljährliche Herbstlauf statt. Der Förderverein wird an diesem Tag warme und kalte Getränke spendieren. Wir suchen wie immer tatkräftige Eltern, die beim Ausschenken der Getränke behilflich sind.

Alle diejenigen, die helfen möchten, wenden sich an Susanne Lausch unter [s.lausch@paul-maar-grundschule.de](mailto:s.lausch@paul-maar-grundschule.de).

Wir wünschen Kindern und Eltern schon jetzt viel Spaß an diesem Tag.



# Newsletter

der Paul-Maar-Grundschule und des  
Fördervereins der Paul-Maar-Grundschule  
Großziethen e.V.



## Schul-News

### Einschulung 2011



Selbst der Regen machte Pause und herrlicher Sonnenschein erwartete unsere neuen Erstklässler am 13. August zur Einschulungsfeier in der Schule. Die Schuldirektorin, Frau Löschke, konnte 83 neue Schülerinnen und Schüler begrüßen, die mit großen Schultüten und ihren Eltern, Großeltern und Verwandten kamen, um das freudige Ereignis zu feiern.

Natürlich darf an so einem Tag auch der Förderverein nicht fehlen, der T-Shirts verkaufte und kleine Erfrischungen gegen eine Spende ausschenkte. Traditionell begrüßten die zweiten Klassen ihre „Nachfolger“, bevor es dann zur Schnupperstunde von der Mehrzweckhalle zum Kleinen Känguru ging. Im Anschluss wurden viele Fotos gemacht und dann hoffentlich noch im Kreise der Familie weiter gefeiert.



Der Förderverein ist durch die großzügigen Spenden dieses Tages um 392,- € reicher geworden, das Geld wird selbstverständlich den Schülerinnen und Schülern wieder zugute kommen, von denen wir nunmehr genau 555 haben. Na dann: herzlich willkommen, liebe Erstklässler, viel Spaß in der Schule und den Erfolg, den Ihr Euch selbst wünscht.

*Carsten Bevier*



# Newsletter

der Paul-Maar-Grundschule und des  
Fördervereins der Paul-Maar-Grundschule  
Großziethen e.V.



## Vater einer Tochter

### „Einschulung“

Meine Tochter wird eingeschult! Spätestens seit ich mit meiner Frau und meiner Tochter im Januar zur Schulanmeldung war ist mir klar, dass der Ernst des Lebens begonnen hat. Meine Familie sieht das etwas lockerer, ich nicht!

Der Beginn des Sommers und die Aktivitäten des Kaufes von Schulranzen, Federtaschen, Füllfederhalter, Taschenrechner, Ordnern, Duden, Lehrbücher Mathematik 1 bis 87, Brotdosen, Trinkflaschen, Sportzeug, Mikroskop etc. geben mir ein Gefühl, was da auf mich zukommt.

Die Schultüte hätte ich übrigens fast vergessen, meine Frau meinte aber, es wäre noch besser, wenn wir am ersten Schultag eventuell neben der Schultüte nur den leeren Ranzen mitgaben oder zumindest nicht alle erworbenen Mathematikbücher, die inhaltlich bis zum Examen eines Mathestudiums reichen würden.

Gesagt – getan und so schreiten wir mit leichtem Gepäck und einer etwas unüberschaubaren Zahl von Großeltern, Tanten, Onkeln, Cousinen und Cousins zur Einschulung.

Mit uns zusammen sind noch andere da. Ich überschlage kurz das Kind- zu – Erwachsenen – Verhältnis und komme auf 1:10. Zugunsten der Erwachsenen, das sehe ich aber ein, immerhin ist so eine Einschulung ein neuer Lebensabschnitt und da will doch niemand fehlen.

Meine Probleme beginnen damit, dass ich den Programmablauf mitbekomme – mit solchen Details konnte ich mich vorher nicht befassen, ich hatte einzukaufen – siehe oben. Nach der Feierstunde sollen die Kinder dann gemeinsam mit den anderen Kindern und der Klassenlehrerin in die Schule gehen und eine Art Schnupperstunde machen. „Prima“, denke ich, lass uns gehen, erst als meine Frau mir mitteilt, dass dies ohne Eltern stattfindet, bin ich irritiert.

Ich gehe schnurstracks zur Lehrerin und teile ihr mit, wer ich bin und dass ich soeben festgestellt hätte, dass meine Tochter noch nicht so weit ist, in die Schule zu gehen.

„Doch, doch, Ihre Tochter ist soweit, Sie sind nicht soweit, gehen Sie da hinüber, zu den anderen Vätern, die noch nicht soweit sind.“





# Newsletter

der Paul-Maar-Grundschule und des  
Fördervereins der Paul-Maar-Grundschule  
Großziethen e.V.



Ich stelle fest, dass ich nichts tun kann und ergebe mich meinem Schicksal, insbesondere, weil der erste Unterricht nicht lange dauert. Also für die anderen, ich begrüße meine Tochter als wenn sie ein Jahr in den USA verbracht hätte, was zum peinlichen Raunen einiger Tanten und Onkeln führt.



Zwei Tage nach der Einschulung ist dann der erste „richtige“ Schultag für mich. Ich bringe meine Tochter in ihr Klassenzimmer und prüfe unauffällig, ob nicht doch auch Stühle für die Eltern vorgesehen sind – nein. Also eine kurze Verabschiedung, ich drehe mich noch siebzehn mal um, meine Tochter nicht und ich gehe dann. Aber wohin? Ich habe wegen des epochalen Ereignisses natürlich Urlaub genommen und die Zeit bis 13.50 Uhr scheint mir einigermaßen lang. Von meiner Frau habe ich nur solche Empfehlungen bekommen wie „Du kannst Dir ja für die Zeit einen Therapeuten suchen, mit dem Du von 8 – 13.30 Uhr über alles sprechen kannst.“

Ich ziehe es in Erwägung.

Meine erste Schulwoche läuft ganz gut, in der zweiten nimmt mich die Klassenlehrerin diskret zur Seite und bittet mich zu berücksichtigen, dass meine Tochter alleine in der Lage wäre, den Klassenraum zu finden und die Unterrichtsmaterialien auf dem Tisch zu platzieren.

Auch müsse ich nicht von einer plötzlichen Hungersnot ausgehen, und drei Aldi-Tüten voll für das Frühstück einer 6jährigen wären etwas reichlich bemessen.

Beim Hinausgehen prüfe ich an diesem Tag die Möglichkeit, technische Überwachungsgeräte in der Klasse anzubringen. Dazu bin ich aber nicht mehr gekommen – ich habe jetzt einen Therapeuten.

Er fragte mich neulich, welche Erfahrungen ich aus dem Erlebten mitnehme.

„Meine Tochter und ich hätten den Kreißsaal nie verlassen dürfen“.

C.B.

## Bücher gesucht!

Liebe Eltern !

Es ist so weit: das Kleine Känguru bekommt nach den Herbstferien eine eigene Bücherei.

Dann müssen die „kleinen“ Schülerinnen und Schüler nicht immer so weit laufen, um sich Bücher auszuleihen, immerhin sind wir eine Leseschule.

Sie können sich sicher denken, dass die Erstausrüstung solch einer Bücherei ausschließlich mit neuen Büchern kaum finanzierbar ist, deshalb unsere Bitte: Haben Sie gebrauchte und gut erhaltene Bücher für die Altersgruppe 6 – 9 Jahre übrig? Zum Beispiel Märchenbücher, Geschichtenbücher, Lexika?

Dann her damit und ich stelle sie dann in den Bestand der Bücherei für viele viele Kinder, die von den Büchern noch etwas haben.

Sie haben ein oder mehrere Bücher? Dann geben Sie sie bitte Ihrem Kind in die Schule mit. Frau Wikowski oder ich selbst nehme die Bücher gerne entgegen.

Besten Dank im Voraus.

Andrea Taube

Gemeinnütziger Verein zur Förderung der Paul-Maar-Grundschule in Großziethen  
gegründet 2000 • Alt-Großziethen 42 • 12529 Schönefeld - Großziethen

1. Vorsitzende: Andrea Taube  
2. Vorsitzende: Christine Helmts  
Kassenwart: Carsten Bevier

a.taube@paul-maar-grundschule.de  
c.helmts@paul-maar-grundschule.de  
c.bevier@paul-maar-grundschule.de

Vereinsregister: Amtsgericht Potsdam VR 4358 P  
Steuernummer: 049/140/06827  
Bank: Deutsche Bank, BLZ: 100 700 24, Konto: 3 28 35 38